



Pressemitteilung 09-07-2009

Republik von Costa Rica entsendet Firmen-Delegation nach München

One-to-One Meetings für den langfristigen Geschäftsaufbau mit deutschen Unternehmen geplant. Teilnahme am Beauty Forum, München.

München, September 2009

Die Strukturen der costaricanischen Wirtschaft haben sich innerhalb weniger Jahrzehnte dramatisch verändert: Costa Rica hat sich vom Agrarstaat zum Dienstleistungs- und Industriestaat gewandelt. Während die Landwirtschaft 1965 noch 23,5% zum BIP beitrug, beläuft sich 2007 die Ziffer nur noch auf 8,6%; Dienstleistungen und Industrie haben hingegen einen Anteil von 62,1% bzw. 29,4%.

Ausdruck dieser Entwicklung sind eine ganze Reihe neuer Unternehmen und Hersteller, die mit ihren innovativen Produkten auf die internationalen Märkte drängen.

Um diesem Trend Rechnung zu tragen, bereist PROCOMER, offizielle Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft der Republik Costa Rica, mit einer Unternehmensdelegation aus Costa Rica vom 23. bis 25. Oktober Süd-Deutschland. Während der Unternehmerreise verfolgt PROCOMER zwei Aktivitäten:

- Teilnahme am Beauty Forum, München (www.beauty-forum.com)
- Einzel-Gespräche mit deutschen Unternehmen bzgl. Kooperationen mit den Firmen aus Costa Rica

Bisher nehmen folgende Pharma-Firmen aus Costa Rica an der Delegation teil:

1. Fleur de Cafe Parfum: Ein spezialisierter Hersteller von Parfums, Lotions und Duftstoffen, der konkret Kontakt zu deutschen Distributoren und Retailern sucht. Weitere Informationen unter: www.fleurdecafe.com

2. LISANATURA: Ein pharmazeutisches Unternehmen, das Produkte auf rein natürlicher Basis herstellt. Das Unternehmen sucht Kontakt zu deutschen pharmazeutischen Importeuren mit Spezialisierung auf naturbelassene medizinische und pharmazeutische Produkte. Weitere Informationen unter: www.lisanatura.com

3. LAITA: Ein spezialisierter Hersteller von Shampoos und Conditionern auf Basis von Leinsamen. Gesucht wird der Kontakt zu deutschen Unternehmen aus diesem Umfeld. Weitere Informationen unter www.laita-linaza.com

Unternehmen oder Journalisten, die sich für ein Gespräch mit den Firmen aus Costa Rica im eigenen Hause oder auf dem Beauty Forum München interessieren, können sich für Einzel-Meetings direkt beim deutschen Organisator anmelden unter: presse@inline-sales.com



Erst kürzlich wurde Costa Rica laut einer Studie des FDI Magazins als zweitbestes Land der Zukunft für Auslandsdirektinvestitionen in Mittelamerika und der Karibik kategorisiert. Die Studie besteht aus sieben Analysekatgorien. Darunter befinden sich das Wirtschaftspotential, Verfügbarkeit und Qualität der Arbeitskraft (erster Platz), Effektivität in Kostenfunktionen, Lebensqualität (fünfter Platz), Infrastruktur (sechster Platz), Wirtschaftsklima (vierter Platz) und Strategie zur Anziehung neuer Investitionen (zweiter Platz).

In den letzten Jahren bemühte sich Costa Rica erfolgreich um Investitionen ausländischer Firmen, vor allem auch im Hightech-Bereich. Der amerikanische Chiphersteller Intel, der 1996 seine Fabrik in Costa Rica errichtete, trug mit einem Exportwert von 2 Mrd. USD (2007) zu den Ausfuhren bei. Aber auch andere, vor allem US-Großfirmen, haben sich mit erheblichen Investitionen in Freihandelszonen in Costa Rica niedergelassen. 2003 erwarb die Deutsche Post AG den Logistik Dienstleister CORMAR, 2005 investierte die deutsche Firma Ristic AG in eine moderne Fabrikanlage für den Export von Garnelen in Puntarenas. Im Oktober 2007 begann das deutsche Unternehmen Continental AG den Bau einer Produktionsstätte für Autoelektronik im Gewerbegebiet von Alajuela, die 2009 fertig gestellt werden soll.

Die Costa Rica Munich PharmaMission 2009 ist Bestandteil einer großen Promotion Strategie für Costa Rica. Deutschland zählt innerhalb der EU, nach den Niederlanden und Belgien, zu den wichtigsten Handelspartnern des Landes. Im Jahr 2007 wurden gem. costaricanischen Statistiken Waren im Wert von 203,6 Mio. USD nach Deutschland importiert; die deutschen Exporte beliefen sich auf 203,4 Mio. USD.

Bei der Planung und Durchführung der PharmaMission 2009 wird die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft von Costa Rica durch die Inline Sales GmbH unterstützt.

Bereits seit 2007 unterstützt die Inline Sales GmbH zahlreiche Regierungen, Botschaften, Konsulate und ausländische Wirtschaftsförderungs-Gesellschaften beim Aufbau von Unternehmen in Europa. Die Inline Sales bietet durch diese Kooperationen auch deutschen Unternehmen eine interessante Plattform in viele Auslandsmärkte. Gerade die Verknüpfung von wirtschaftlichen Interessen auf Basis von politischen Beziehungen hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt.

Über PROCOMER

PROCOMER, Promotora de Comercio Exterior de Costa Rica, ist eine offizielle Agentur der Republik Costa Rica und zeichnet sich verantwortlich für die Förderung des zwischenstaatlichen Handels zwischen Costa Rica und anderen Ländern. Zu den Aufgaben von PROCOMER zählen:

- Aufbau und Koordination von Förder-Programmen für Investment und Export.
- Bereitstellung von technischem und finanziellem Support für das Außenministerium von Costa Rica (Ministerio de Comercio Exterior), um dedizierte Export-Programme zu managen.
- Internationale Promotion und Unterstützung der kommerziellen Interessen von Costa Rica.
- Betreuung eines zentralisierten Systems für die Vereinfachung von Import- und Export-Prozeduren.
- Erfassung und Nachverfolgung aller ausländischen Handels-Statistiken.

Neben zahlreichen Auslandsniederlassungen in der ganzen Welt betreibt PROCOMER auch ein eigenes Büro in München.



Über Inline Sales GmbH

Die Inline Sales GmbH mit Sitz in München ist Spezialist für Business Process Outsourcing in Vertrieb und Marketing. Die Inline Sales GmbH übernimmt für Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen aus allen Kontinenten den strategischen und operativen Geschäftsaufbau durch die Bereitstellung von Services und Ressourcen in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Business Development. Die Dienstleistungen der Inline Sales GmbH wurden in 2008 und 2009 als INNOVATIONSPRODUKT und in 2009 als qualifiziertes INDUSTRIEPRODUKT von der Initiative Mittelstand ausgezeichnet.

Die Inline Sales GmbH ist Bestandteil der Inline Sales International Group und verantwortlich für das Geschäft der Gruppe in Zentral- und Osteuropa. Weitere Niederlassungen der Gruppe befinden sich in London, Paris und Miami. Vertriebsbüros bestehen in Hannover, Moskau, Posen, Prag, San Francisco, Sofia, Valencia, Wien und Zürich.

In ihrer über 10-jährigen Tätigkeit hat die Inline Sales International Group namhafte Kunden betreut wie British Telecom, BBC, Motorola, COMPAREX, Samsung, EDS oder Laser 2000. Darüber hinaus wurden bereits hunderte von kleinen und mittelständischen Unternehmen erfolgreich aufgebaut.

Kontakt Inline Sales GmbH:

Presseabteilung

Hermann-Schaller-Strasse 24

81825 München

Deutschland

Tel: +49-89-3090-488-32

Fax: +49-89-3090-488-42

presse@inline-sales.com

<http://www.inline-sales.com>